

Philosophische Werkstatt



am 27.01.2019 in Nürnberg

Moderation:
Dr. Frank Schulze



Philosophische Werkstatt



Ablauf

- 1. Kurze Einführung**
- 2. Thema wählen**
- 3. Problemstellungen identifizieren und gewichten**
- 4. Lösungsansätze suchen und reflektieren**
(ggf. mit Arbeitsgruppen und anschließender
Zusammenschau der jeweiligen Ergebnisse)
- 5. Reflexion der Philosophischen Werkstatt**



Philosophische Werkstatt



1. Einführung

- Ausgangspunkte:
 - „Philosophisches Café“ nach Marc Sautet
 - Dialogisches Prinzip (vgl. Buber, Feuerbach u.a.)
 - Rationale Kritik (vgl. Popper, Albert u.a.)
- Ziele:
 - zielgerichtet und diszipliniert an der gewählten Frage/Problematik arbeiten
 - am eigenen Diskussions-/Argumentationsstil arbeiten
 - erste Klärungen der Frage/Problematik erreichen



Philosophische Werkstatt



1. Einführung

- Regeln:
 - Auf den Punkt kommen; keine Einzelbeiträge über 3-4 Minuten; beim Thema bleiben
 - Andere nicht unterbrechen; aktiv zuhören
 - Alle wenden sich stets an alle (keine Separatdispute)
 - Sachlich bleiben und Beiträge immer auf *Aussagen* beziehen (nicht ad hominem); nicht polemisieren, politisieren oder pauschalisieren
 - Fehlschlüsse, Immunisierungsstrategien, rhetorische Tricks etc. vermeiden (kein Whataboutism etc.)



Philosophische Werkstatt



2. Thema wählen

Vorschlag	Erläuterung	Stimmen
Sinnhaftigkeit „Vereinigter Staaten von Europa“		10
Schulpflicht vs. Pflicht zur Zukunftsrettung (Freitagsdemos)		8
Warum keine Ergebnisse der Naturwissenschaften in Ethik- und Religionsunterricht?		6
Wie kann der heutige Verfall der Diskurskultur aufgehalten werden?		12
Ist die menschliche Wissensfähigkeit bereits durch KI ersetzt?		7



Philosophische Werkstatt



3. Problemstellungen identifizieren/gewichten

Wie kann der heutige Verfall der Diskurskultur aufgehalten werden?

Problem/Frage	Erläuterung	Priorisierung
Was ist überhaupt eine Diskurskultur, wo finde ich die, wo übe ich die ein?		
Was ist im Entstehen?		
Historisch-kulturelle Perspektive inkl. Aspekt der Meinungsfreiheit – auch Diskurskultur war ganz andere	Bsp. China -> Ist das unsere Zukunft?	Versus: Blick auf heute zielführender



Philosophische Werkstatt



4. Lösungsansätze suchen und reflektieren

Was ist eine Diskurskultur, wo finde ich die, wo übe ich die ein? Welche Regeln/Grundlagen gibt es?

Grundsätzliche Unterscheidung:

- „Kultur“ als deskriptiver Begriff -> Regelsystem zu bestimmtem Zweck, mit bestimmten Regeln (Respekt etc.)
-> „Kultur“ im Plural
- „Diskurs“ (deskriptiv) weit gefasst -> von Streit bis zu konstruktivem Austausch (von *Wissen*, nicht nur Meinungen)
- Normative Perspektiven -> nächste Folie



Philosophische Werkstatt



4. Lösungsansätze suchen und reflektieren

Was ist eine Diskurskultur, wo finde ich die, wo übe ich die ein? Welche Regeln/Grundlagen gibt es?

Normative Perspektiven:

- „Voltaire vs. Stalin“ (Meinungsfreiheit)
- Es geht um *zivilisierten* Diskurs (-> Was genau heißt „zivilisiert“?!)
- Beobachten wir heute vielleicht v.a. das Phänomen, dass die unterschiedlichen Diskurskulturen sich stärker begegnen und vermengen als früher, sich an neuen Orten und in neuen Kontexten ausprägen (z.B. „vom Wirtshaus in Netz“)? Hinzu kommt der Zuwachs an Interkulturalität.
-> Insofern doch kein „Verfall“, sondern „nur“ Veränderung?



Philosophische Werkstatt



4. Lösungsansätze suchen und reflektieren

Was ist eine Diskurskultur, wo finde ich die, wo übe ich die ein? Welche Regeln/Grundlagen gibt es?

Regeln/Grundlagen:

- Ehrlichkeit und Offenheit -> aber: gem. TZI („Themenzentrierte Interaktion“) Vorrang der persönlichen Autonomie vor völliger Offenheit?
- Individuell-menschlich unterschiedlich ausgeprägte Fähigkeiten, die Regeln einzuhalten
 - > Selbstwertgefühl der Diskurs-Teilnehmenden stärken
 - > Status von Konzepten zur Persönlichkeitsentwicklung?
 - => Sind von einer anderen Kultur im Mikrobereich (nur zwei oder wenige Diskurs-Teilnehmende) nennenswerte Auswirkungen auf den Makrobereich (öffentlicher Diskurs, u.a. in sozialen Medien) zu erwarten?



Philosophische Werkstatt



4. Lösungsansätze suchen und reflektieren

Wo ist der „Verfall“ ggf. v.a. auszumachen?

- v.a. „Soziale Medien“ (-> inwiefern ggf. auch Massenmedien?!)
- auch im Zwischenmenschlichen -> z.B.: Wie gehe ich mit Meinungen anderer um, wenn sie von meiner abweichen?

Was ist überhaupt der „Verfall“, woran macht er sich fest?

- Sprache, Wortwahl
- Aspekt „Political Correctness“ (-> PC selbst als Fortschritt oder als Verfall bzw. dessen Symptom zu interpretieren?!)
- Stand des Wissens wichtig als Diskussionsgrundlage
-> zunehmende Geringschätzung von Wissen/Fakten?
- Wissensvermittlung schon in der Schule anders gestalten?
-> nicht nur „Begriffsschlachten“

=> Wo ist die Grenze/Abgrenzung zwischen „Wandel“ und „Verfall“?



Philosophische Werkstatt



5. Reflexion der Philosophischen Werkstatt

Beibehalten	Modifizieren	Verwerfen
Man lernt/übt, sich zu disziplinieren und sich auszudrücken		
	Themenklärung zeitaufwendig -> schon von Anfang an machen, d.h. während des Essens (z.B. Zettel dafür austeilen)	
Fortsetzung des heutigen Themas?!	Bei etwaiger Fortsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung am Anfang für neue Teilnehmende • dann: an konkreten Aspekten des tatsächlichen/vermeintlichen Verfalls weiterdiskutieren 	
	Ursachenklärung wichtiger als Begriffe?	Thematisches Mäandern -> (noch) zielgerichteter vorgehen

Wiederholungswert im Ganzen? - Ja! // Doku -> auf Homepage